



## **Schulinternes Curriculum für das Fach Politik (Sekundarstufe I)**

**Stand: 7. Januar 2015**

## Lehrplan Politik in der Jahrgangsstufe 5

Problemstellung und obligatorische Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen: Die SchülerInnen	Methode und Materialempfehlungen
<p><b>Meine Familie, meine Klasse – Wie bestimmen soziale Rollen mein Verhalten?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 5: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensformen und -situationen von verschiedenen Sozialgruppen wie Kinder, Frauen, Männer, Senioren und Familien</li> <li>• Umgang mit Konflikten im Alltag</li> <li>• Mitbestimmung in der Schule; Aufgabe des/r Klassen-sprechers/in</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen,</li> <li>• vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,</li> <li>• gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation,</li> <li>• nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Rollenspiele Befragung</p> <p><b>Fakultativ:</b> Wandzeitungen</p>
<p><b>Vom Tauschhandel zur Geldwirtschaft – Was und wie konsumiere ich?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 2: Grundlagen des Wirtschaftens/ Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz</li> <li>• Grundbedürfnisse des Menschen (Bedürfnishierarchie)</li> <li>• Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte</li> <li>• die Funktionen des Geldes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten,</li> <li>• erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel auch am Beispiel des Euro,</li> <li>• beschreiben den einfachen Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes,</li> <li>• führen grundlegende Operationen der Modellbildung z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs durch.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Erkundung Schaubilder auswerten Lernplakate</p> <p><b>Fakultativ:</b> Modelle erfassen</p>

<p><b>Kommunalpolitik in der Klemme – Was soll der Gemeinderat tun?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt: Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen in Familie, Schule und Stadt</li> <li>• Formen politischer Beteiligung, Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung wie Bürgerhaushalt und Bürgerentscheid.</li> <li>• beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse) am Beispiel des Stadtrates,</li> <li>• reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen am Beispiel einer kommunalpolitischen Entscheidung,</li> <li>• legen das Konzept des demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Organe in der Kommune) differenziert dar,</li> <li>• erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Rollenspiel</p> <p><b>Fakultativ:</b> Expertengespräch (z. B. Bezirksbürgermeisterin)</p>
<p><b>Kindern in unterentwickelten Ländern – Wie kann ich helfen?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 4: Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern, z.B. Kinder in Deutschland, Afrika und Südamerika</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen-/Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele,</li> <li>• erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,</li> <li>• stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> <li>• vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,</li> <li>• erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Kurzvortrag Plakate erstellen</p> <p><b>Fakultativ:</b> „Marktplatz der armen Länder“, Dokumentation für Tag der offenen Tür (Spenden sammeln)</p>

## Lehrplan Politik in der Jahrgangsstufe 8

Problemstellung und obligatorische Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen: Die SchülerInnen	Methode und Materialempfehlungen
<p><b>Jugend heute – Gruppendruck?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen</li> <li>• Werte und Wertewandel in der Gesellschaft</li> <li>• Ursachen und Folgen von Migration sowie Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit, nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren,</li> <li>• präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert ggf. auch im öffentlichen Rahmen,</li> <li>• prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung,</li> <li>• erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein,</li> <li>• gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Statistiken auswerten Computerrecherche Kurzvortrag Plakate Textanalyse</p> <p><b>Fakultativ:</b> Rollenspiel</p>
<p><b>Angebot trifft Nachfrage – Wie arbeitet die Marktwirtschaft?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration</li> <li>• Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin bzw. des Unternehmers in der Marktwirtschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihre Folgen und entwerfen dazu Alternativen,</li> <li>• erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft,</li> <li>• beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Referate Schaubilder auswerten</p> <p><b>Fakultativ:</b> Expertenbefragung</p>

<p><b>Demokratie entdecken – Jugendliche und Rechtsordnung – Welche Rechte und Pflichten sollten Jugendliche haben?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie)</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Rechtsstaats</li> <li>• Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar,</li> <li>• beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung,</li> <li>• besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben,</li> <li>• definieren eingeführte juristische Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an,</li> <li>• erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese ggf. probeweise ab (Perspektivwechsel), durch verteilte Rollen,</li> <li>• sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Lernplakate Textanalyse Debatte</p> <p><b>Fakultativ:</b> Rollenspiel Pro-Contra-Debatte</p>
<p><b>Möglichkeiten und Chancen umweltgerechten Handelns – Ist die Erde noch zu retten?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 10: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens</li> <li>• Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung,</li> <li>• definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an,</li> <li>• nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren,</li> <li>• reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen,</li> <li>• vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu,</li> <li>• erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel),</li> <li>• erstellen Medienprodukte zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Simulation Textanalyse Internetrecherche Lernplakate</p> <p><b>Fakultativ:</b> Wandzeitung Expertenbefragung</p>

<p><b>Bilderwelten – Weltbilder – eine Konstruktion der Medien?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft</li> <li>• politische und soziale Auswirkungen neuer Medien</li> <li>• globale Vernetzung und die Rolle der Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben, welche Medien sie wie und wofür nutzen</li> <li>• erklären wie Nachrichten entstehen und wie sie uns beeinflussen</li> <li>• reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf die dahinterliegende Interessen</li> <li>• erstellen Medienprodukte zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Text- und Bildanalysen (nachrichten) Textproduktion zu aktuellen Anlässen</p> <p><b>Fakultativ:</b> Redaktionsbesuch</p>
--	---	---

## Lehrplan Politik in der Jahrgangsstufe 9

Problemstellung und obligatorische Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen: Die SchülerInnen	Methode und Materialempfehlungen
<p><b>Sozialstaat – Wie sozial sollte der Sozialstaat sein?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung</li> <li>• Strukturen und nationale sowie internationale Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik</li> <li>• Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</li> <li>• Wirtschaftsordnungen (freie Marktwirtschaft, Planwirtschaft, sozialer Marktwirtschaft)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar.</li> <li>• wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Internetrecherche sinnvoll durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten.</li> <li>• beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien).</li> <li>• erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte.</li> <li>• werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen, reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Diagrammanalyse Analyse von Karikaturen Internetrecherche</p> <p><b>Fakultativ:</b> Pro-Contra-Debatte Planspiel: Das Land ATLANTIS benötigt eine Wirtschaftsordnung – wie sollte sie gestaltet werden?</p> <p>Lernen an Stationen mit der Internetseite: <a href="http://www.sozialpolitik.com/">http://www.sozialpolitik.com/</a> Interpretation von Diagrammen</p>
<p><b>Arbeit in der Zukunft – Welche Veränderungen beeinflussen das Berufsangebot?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 9: Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufswahl und Berufswegplanung (z.B. Ausbildung, Studium, Wege in die unternehmerische Selbstständigkeit)</li> <li>• Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft und die Auswirkungen auf den Alltag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,</li> <li>• erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt,</li> <li>• stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein,</li> <li>• legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b> Experteninterview Praktikumsmappe Rollenspiele Zentrale Leistungsüberprüfung</p> <p><b>Fakultativ:</b> Pro-Contra-Debatte</p> <p>Sozialpraktikum Besuch des Berufsinformationszentrums</p>

<p><b>Politische Ordnung der Bundesrepublik – Wie sollen Entscheidungen in der Demokratie getroffen werden?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</li> <li>• Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System,</li> <li>• legen das Konzept des demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b>          Interpretation von Diagrammen          Analyse von Karikaturen          Textanalyse          Struktur-lege-Technik</p> <p><b>Fakultativ:</b>          Gruppen-Puzzle          Pro-Contra-Debatte          Expertenbefragung</p>
<p><b>Die Europäische Union – Ist Europa demokratisch?</b></p> <p><b>Inhaltsfeld 14: Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa: Entwicklungen, Erwartungen, aktuelle Probleme</li> <li>• ökonomische, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele</li> <li>• aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen,</li> <li>• analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch,</li> <li>• formulieren angemessene und konstruktive Kritik an der Europapolitik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen.</li> </ul>	<p><b>Obligatorisch:</b>          Interpretation von Karikaturen          Kurzvortrag          Kugellager</p> <p><b>Fakultativ:</b>          Szenariotechnik          Lern- und Planspiele:          „Der lange Rüssel von Brüssel“ – Lernspiel zur Geschichte der EU          „Europoker“ – Planspiel zum Entscheidungsprozess im Ministerrat</p>